

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

(Abgabefrist: in den Jahren 2020 und 2021 jeweils bis zum 01.04.)

Zuwendungszweck

Vorhaben zur Umsetzung von Barrierefreiheit gem. der UN-Behindertenrechtskonvention

Förderrichtlinie:

„Fonds für Barrierefreiheit“ zur Förderung der Barrierefreiheit gem. UN-Behindertenrechtskonvention

Das ausgefüllte Formular bitte an folgende Kontaktdaten zurücksenden:

Schriftlich an

An den
Ministerpräsidenten
des Landes Schleswig-Holstein
- Staatskanzlei -
Stabsstelle StK BRK
Düsternbrooker Weg 104
24105 Kiel

Per E-Mail an

brk@stk.landsh.de

Kontaktdaten der Antragstellerin oder des Antragstellers

Institution				
Vorname		Name		
Straße			Nummer	
Postleitzahl		Stadt		

Auskunft zur beantragten Fördermaßnahme erteilt

Vorname		Name	
Telefon		E-Mail	

Art des Vorhabens

Investives Vorhaben	Nichtinvestives Vorhaben
---------------------	--------------------------

Art des Antrages

Erstantrag	weiterer Antrag
------------	-----------------

1. Fördermaßnahme

Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Fördermaßnahme

2. Beginn und Fertigstellung der Maßnahme (Bewilligungszeitraum)

Datum im Format Tag.Monat.Jahr

Datum Beginn	
--------------	--

Datum Fertigstellung	
----------------------	--

3. Betrag der Zuwendung

Beantragte Höhe der Zuwendung

Betrag in Euro	
----------------	--

4.2. Gesamteinnahmen (auf das beantragte Vorhaben bezogen)

Gesamteinnahmen gem. Ziffer 5.4 der Förderrichtlinie

Einnahmeart	Betrag in Euro
Finanzielle Eigenmittel des Antragstellers	
Beiträge und Spenden (bitte in den folgenden Zeilen konkrete Angaben zu den Geldgebern und Beträgen aufführen)	
öffentliche Förderung , die z.B. von EU, Bund, Land, Kreis oder Kommune für das Vorhaben gewährt wird (bitte in den folgenden Zeilen konkrete Angaben zu den Geldgebern/Förderprogrammen und Beträgen aufführen)	

Höhe der beantragten Landeszuwendung (wie auf S. 2 des Antrages)	
---	--

Summe der Einnahmen	
----------------------------	--

unbare Eigenleistungen (bitte in den folgenden Zeilen Art der ehrenamtlichen Tätigkeiten in Zeitstunden angeben). Eine Zeitstunde wird mit 9,35 € bewertet.	Gegenwert in Euro
Summe der unbaren Eigenleistungen	

5. Erläuterungen

5.1. Erläuterungen zur beantragten Maßnahme

Der Zweck ist eindeutig und ausführlich zu bezeichnen: Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden und folgenden Jahren. Allgemeine Ausdrücke wie „Investitionen“, Forschungszwecke“ usw. genügen nicht. Darzulegen ist ferner, ob und weshalb die Durchführung der Vorhaben und Aufgaben ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde.

Insbesondere ist zu beschreiben,

- a) inwiefern die Maßnahme zur Verwirklichung der Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention beiträgt,
- b) welchen Beitrag die Maßnahme zur Realisierung von vollständigen Nutzungsketten hat,
- c) was die Maßnahme richtungsweisend oder einzigartig macht (Modell- und/oder Impulscharakter),
- d) wie die Maßnahme über den Maßnahmenzeitraum hinaus weitergeführt werden kann (Bestandsfähigkeit, Nachhaltigkeit),
- e) welchen positiven Einfluss die Maßnahme auf die konkrete Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen in Schleswig-Holstein hat,
- f) wie die Menschen mit Behinderungen an der Entwicklung / Umsetzung der Maßnahme beteiligt wurden/werden (Partizipation) und
- g) wie das Vorhaben in regionale Strukturen eingebunden ist.

5.2. Erläuterungen zur Finanzierung

ggf. auf Angaben aus dem Finanzierungsplan näher eingehen, z.B. zur beantragten Höhe der Zuwendung, Eigenmittel, usw.

Die Angaben zu 5.1 und 5.2 bitte in einer gesonderten Textdatei auf max. drei DIN A4-Seiten beifügen.

6. Erklärungen der Antragstellerin/des Antragstellers

6.1. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt:

Mit dem Vorhaben ist noch nicht begonnen worden
(entfällt bei Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn).

6.2. Weitere Förderanträge

Für das hier beantragte Fördervorhaben wurde an anderer Stelle (z.B. Aktion Mensch, AktivRegion) ein Förderantrag eingereicht bzw. ist beabsichtigt, einen Förderantrag einzureichen.

Ja

Nein

Wenn ja, bitte erläutern Sie konkret, bei welcher Stelle Förderanträge mit welcher Förderhöhe eingereicht wurden bzw. eingereicht werden sollen.

6.3. Vorsteuerabzug

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller ist für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt/nicht berechtigt. Im Falle einer Vorsteuerabzugsberechtigung sind die sich daraus ergebenden Vorteile besonders ausgewiesen und von den Ausgaben abgesetzt worden.

Zum Vorsteuerabzug berechtigt

Zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt

6.4. Tarifvertrag

In meiner/unserer Organisationseinheit kommt kein Tarifvertrag zur Anwendung

In meiner/unserer Organisationseinheit kommt folgender Tarifvertrag zur Anwendung:

6.5. Die Antragstellerin/der Antragsteller versichert mit der rechtsverbindlichen Unterschrift die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

7. Anlagen

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigelegt (z.B. die in VV Nr. 3.2 zu § 44 LHO genannten Unterlagen; bei Baumaßnahmen die nach Nr. 6 der ZBau zu § 44 LHO erforderlichen Bauunterlagen):

8. Bankverbindung

Der Zuwendungsbetrag soll überwiesen werden auf das folgende Konto:

Kontoinhaberin oder Kontoinhaber	
----------------------------------	--

Bank/Kreditinstitut	
---------------------	--

IBAN	
------	--

BIC	
-----	--

Verwendungszweck	
------------------	--

9. Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Ort	
-----	--

Datum	
-------	--

Unterschrift